



Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg



**Vielfalt
macht
schlauer**

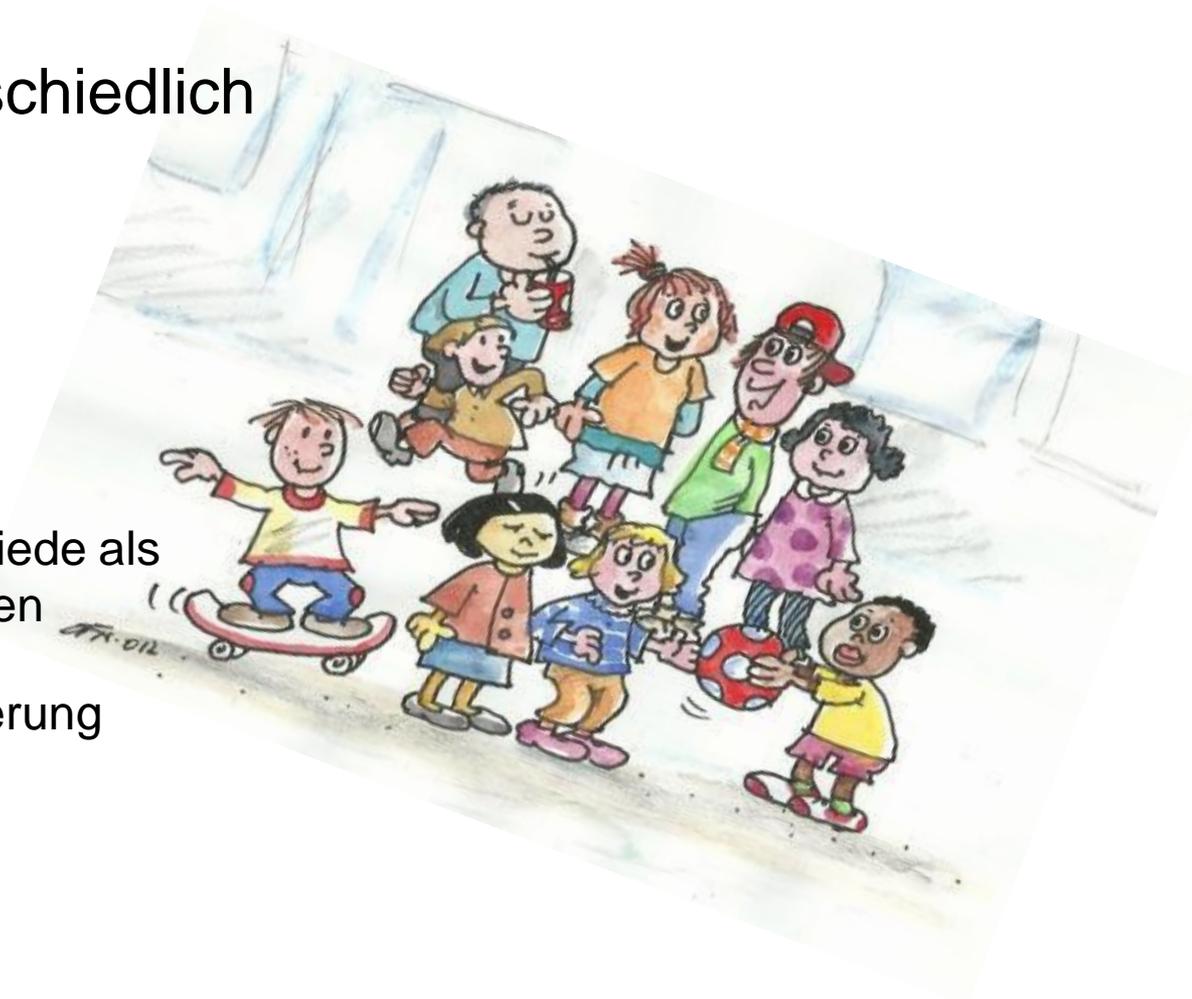
Die Gemeinschaftsschule.



Gemeinschaftsschule – für alle

Kinder sind unterschiedlich

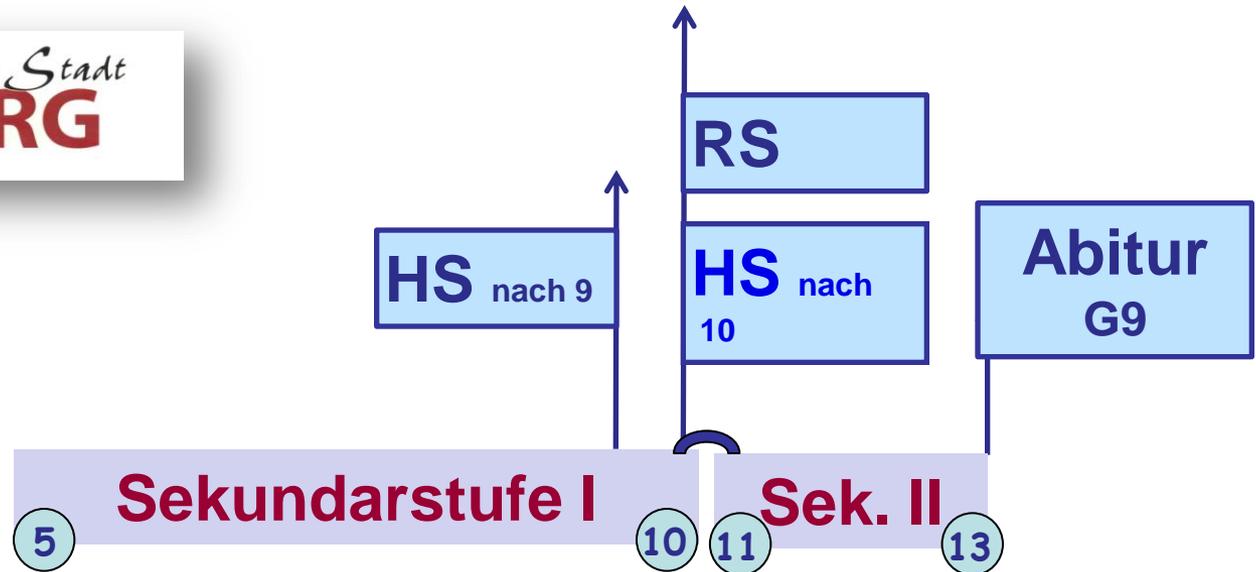
- länger gemeinsam lernen
- voneinander und miteinander lernen
- menschliche Unterschiede als Bereicherung empfinden
- Menschen mit Behinderung gehören dazu



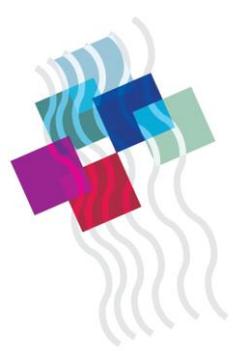
Aufbau und Abschlüsse

Berufsbildende Schulen der Stadt
FREIBURG

[th^g | theodor-heuss
gymnasium
freiburg i. brsg.]



- **alle** Bildungsstandards werden angeboten (HS, RS, Gym)
- jedes Kind erreicht den **bestmöglichen Abschluss**
- Entwicklung bleibt für alle Kinder **offen**



Besonderheiten Stundentafel

Französisch

(Klasse 6)

Wahlpflichtfach (Klasse 7):

- *Französisch*
- *Natur und Technik*
- *Alltagskultur-Ernährung-Soziales*

Kompetenzanalyse mit individueller Förderung

(Klasse 7)

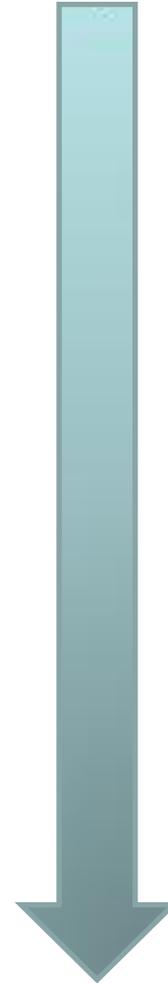
Profilfach:

NwT Ku, Sp, FS, Mu,

(Klasse 8)

Wirtschaft / Berufs- und Stufenorientierung

(Klassen 9/10)





Musterstundenplan Stufe 5

 Gelisschule II	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50 – 08:35	KL	EWG	☺	Sprachprojekt	KL
08:35 – 09:20	Reli/Fö	E	☺	Sprachprojekt	Projekt
09:40 – 10:25	IL	IL	E	IL	Projekt
10:25 – 11:10	IL	IL	IL	IL	Projekt
11:30 – 12:15	E	NWA	Schwimmen	E	Sport
12:15 – 13:00	Reli/Fö	NWA	Schwimmen	NWA	Sport
13:00 – 14:30	Mittagspause				
14:30 – 15:15	IL	Kreativ	EWG	DME- Lernzeit	☺
15:15 – 16:00	BK	Kreativ	EWG	DME- Lernzeit	☺

 = D/M in verschiedenen Settings (3 Gruppen aus 5a und 5b/ individuell, kooperativ und lehrergesteuertes Lernen

 = E/ Rel./ BK/ NWA/ EWG/ Schwimmen/ Sport in verschiedenen Settings/ kooperativ und lehrergesteuertes Lernen

 = Projektorientiertes Arbeiten



Wie wird gelehrt und gelernt ?

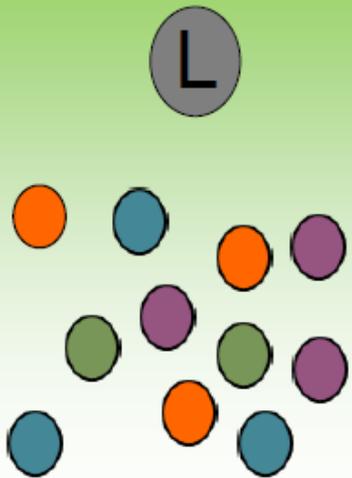


- In der Gemeinschaftsschule wird nach den **Bildungsstandards** der **Hauptschule**, der **Realschule** und des **Gymnasiums** unterrichtet. (Es unterrichten Lehrkräfte aller Schularten an der GMS)
- Der Lehrer wird zum **Lernbegleiter**, berät und unterstützt individuell. Regelmäßig finden beratende Gespräche statt.
- Im **Lernatelier** arbeiten Schüler eigenständig und bestimmen Lerninhalt und Lerntempo mit Unterstützung des Lerncoach selbstverantwortlich.
- In Lerngruppen stärken **kooperative Unterrichtsmethoden** das soziale Miteinander und die Teamfähigkeit des Einzelnen.



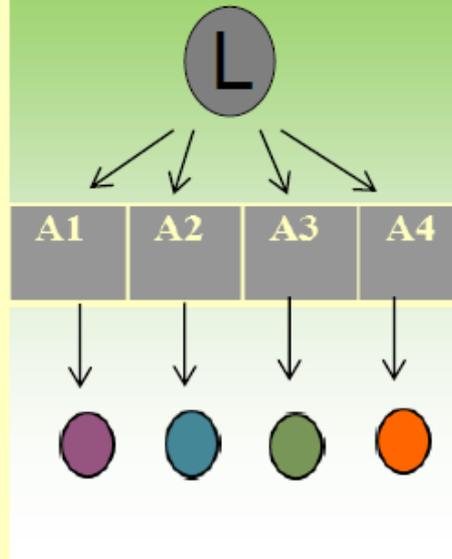
Lehr- und Lernorganisation

Gemeinsames Lernen



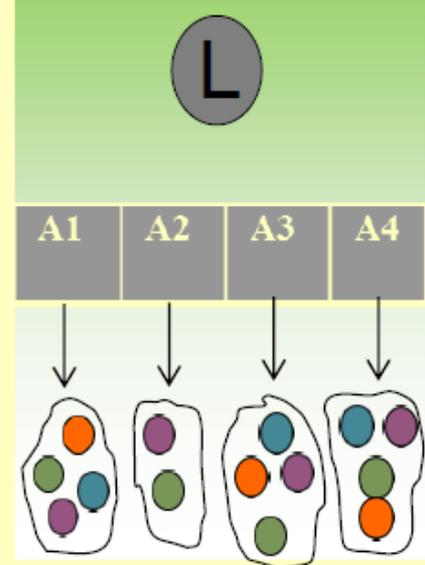
Präsentation,
Vortrag, Referat,
Informationsinput

Individualisierter Unterricht

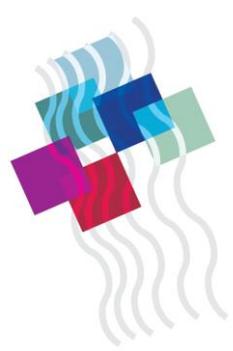


Freiarbeit, Lernwerk-
statt, Wochenplan,
Lernateliers, selbst-
organisiertes Lernen

Kooperativer Unterricht



Projekte,
Gruppen- und
Partnerarbeit,
Gruppenpuzzle



Kooperatives Lernen



Lernen in Projekten



Inputs



Bundesarchiv, Bild 103-577144
Foto: Helig | September 1947



Individuelles Lernen im Lernatelier









Orientierung





Kompetenzraster

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Dabei helfe mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Ich kann die Hauptidee kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeteixe (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache bildlerte Texte verstehen. Ich kann buchstabieren.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu mich interessierenden Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache Hauptbotschaft entnehmen. Ich verstehe die Verständn	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen in Gruppen und Gesprächen befragen. Ich kann mich verständlich ausdrücken.	Ich kann mich mit anderen in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen.	Ich kann vertraute Themen mit anderen besprechen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text fließend vorlesen.	Ich kann andere Menschen in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text fließend vorlesen.	Ich kann andere Menschen in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text fließend vorlesen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache Hauptbotschaft entnehmen. Ich verstehe die Verständn	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Textes zusammenfassen. Ich kann meine Erfahrungen zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzzusammenfassungen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann fließend vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.
SCHREIBEN	inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann mich Ausdrücken.	Ich kann verschiedene Mittel verwenden, um meine Erfahrungen schriftlich festzuhalten. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann abwechslungsreiche Texte schreiben.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.	
	formal	Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben zu Lauten und Mehrfachlauten verbinden (ch, sch, äu, eu etc.). Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann in meinem Wortschatz Dehnungen, Schärfungen und Umlaute meist richtig schreiben. Ich kann Schreibregeln austauschen, wenn mir jemand eine Wörter deutlich schreiben kann Wörter durch Umlaute austauschen.	Ich kann die Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann die Regeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann die Regeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze mit Kommata schreiben.	Ich kann die vier Fälle anwenden und Getrenntschreibung verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrenntschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann drei grundsätzliche Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann in Sätzen die Grundglieder in einer Reihenfolge anordnen.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kenne die Grundglieder eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder nach Funktion bestimmen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzdaten der Sprachgeschichte nennen.



Kompetenzraster

	LF1	LF2	LF3	LF4	LF5	LF6
Lernen 1 Lesekompetenz 	Ich kann bekannte Texte verstehen. Ich kann bei kürzeren Texten den Sinn verstehen. Ich kann Textstellen nach Anweisung markieren.	Ich flüchtlich bei Texten	Ich kann unbekannte Texte flüchtig verstehen. Ich kann längere Texte verstehen. Ich kann Stichwörterlisten zu markierten Textstellen anlegen. Ich kann Überschriften zu Textabschnitten formulieren.	Ich kann unbekannte Texte sinnvoll betonen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen und mir zurechtfinden. Ich kann Texte überfliegen, um gezielt Informationen zu	Ich kann Texte mit Fach- und Fremdwörtern verständlich machen. Ich kann Zusammenhänge erschließen. Ich kann Bezüge zu anderen Texten und Grafiken herstellen. Ich kann Textabschnitte zusammen	Ich kann Texte überfliegen, um gezielt Informationen zu entnehmen.
Lernen 2 Literatur und neue Medien 	Ich kann kurze Geschichten und Gedichte verstehen. Ich kann kurze Texte auswendig lernen und vortragen.	Ich kann Gedichte	Ich kann Stilelemente literarischer Texte erkennen und bei eigenen Produktionen anwenden. Ich kann die Merkmale von Fabeln.	Ich kann die Merkmale von Sagen. Ich kann Texte nach Interesse auswählen. Ich kann Bücher in Bibliotheken finden und ausleihen. Ich kann selbstständig ein Leseprojekt durchführen.	Ich kann Texte unterschiedlicher Gattungen anhand ihrer typischen Merkmale unterscheiden und deuten. Ich kann Texte in Beziehung zum Autor setzen.	Ich verstehe Literatur als bedeutsam und kann sie in einen Bezug zu mir selbst setzen. Ich bin in der Lage eigene Gedanken und Gefühle mit Hilfe literarischer Texte mitzuteilen.
Schreiben 1 Schreibrichtigkeit 	Ich kann kurze Texte richtig abschreiben. Ich bemühe mich, schön zu schreiben.	Ich schreibe	Ich kann einfache Übungstechniken und Rechtschreibhilfen anwenden. Ich kann Wörter im Wörterbuch nachschlagen.	Ich kann verschiedene Möglichkeiten, Fehler in meinen Texten zu finden oder sie zu vermeiden.	Ich kann einen vorgegebenen Wortschatz mit Ableitungen sicher schreiben. Ich wende die wichtigsten Regeln der Großschreibung richtig an.	Ich kann meine Texte mit Hilfe der Wörterbücher überarbeiten.
Schreiben 2 Texte verfassen 	Ich kann in einer lesbaren Handschrift (auch Druckschrift) schreiben. Ich kann einen kurzen verständlichen Text schreiben.	Ich verleihe	Ich kann Texte mit einem abwechslungsreichen Wortschatz verfassen. Ich kann Ereignisse in logischer Reihenfolge und verständlichen Sätzen	Ich kann meine Texte nach formalen Merkmalen strukturieren. Ich kann dem Schreibziel und der Schreibsituation entsprechend schreiben.	Ich kann detailliert beschreiben. Ich kann eigene Gefühle und Gedanken in persönlichen Texten bzw. freiem Schreiben ausdrücken.	In meinen freien Texten kann ich bewusst Spannung aufbauen. Ich achte beim Schreiben bewusst auf den Stil.
Sprechen 1 Gespräche führen 	Ich kann mich vorstellen, Fragen stellen und Meinungen und Dinge in Sätzen beschreiben.	Ich erzähle	Ich kann mich in unterschiedlichen Alltagssituationen angemessen mündlich äußern.	Ich kann meine Meinung zu einem Thema begründen. Ich kann an Diskussionen und Entscheidungen mitwirken.	Ich kann zu einem Thema Stellung nehmen und Gespräche mit anderen führen. Dabei beachte ich die Regeln eines Gesprächs.	Ich kann aufmerksam zuhören und auf meinen Gesprächspartner eingehen. Ich kann Konfliktstrategien anwenden.
Sprechen 2 Präsentieren 	Ich kann Arbeitsanweisungen verstehen und durchführen.	Ich arbeite	Ich kann einfache Fragen zu einem Themazellen und beantworten. Ich kann unterschiedliche Medien einsetzen.	Ich kann ein Thema mit Hilfe bestimmter Methoden strukturieren. Ich kann meine Arbeit nach vorgegebenen Kriterien beurteilen.	Ich beachte meine Körperhaltung, Mimik und Gestik beim Präsentieren.	Ich kann die Präsentationsform dem Inhalt anpassen. Ich verfüge über unterschiedliche Präsentationsformen. Ich kann frei
Sprechsituationen 	Ich kann verschiedene Sprachsituationen erkennen. Ich kann 3 Satzarten unterscheiden und weiß um die Bedeutung der Satzzeichen. Ich kann das Komma bei Aufzählungen setzen.	Ich weiß	Ich verwende unterschiedliche Zeitformen in Texten. Ich kenne Regeln der Groß- und Kleinschreibung und versuche diese anzuwenden. Ich kann Satzzeichen setzen.	Ich kann Sätze und Satzteile verbinden und beachte dabei die Kommasetzung.	Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Sätze durch Umstellen verändern. Ich kann Sätze durch Ersetzen, Ergänzen, Weglassen bearbeiten.	Ich kann Satzglieder benennen und dieser Wurzeln bei der Erschließung von Bedeutungen anwenden.
Schreiben 3 Umgang mit dem Computer/Textverarbeitung 	Ich kann ein Textverarbeitungsprogramm starten und einen kurzen Text eingeben. Ich bediene die Computer-Tastatur mit 10 Fingern.	Ich nutze	Ich kann elektronische Textdokumente gestalten. Ich kann Informationen zu einem bestimmten Thema selbstständig beschaffen.	Ich kann Präsentationen mit Hilfe der Computer erstellen. Ich kann Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle selbstständig überarbeiten.	Ich kann Dateien auf verschiedenen Speichermedien verwalten. Ich kann meinen Umgang mit Medien reflektieren.	Ich erkenne die Gefahren bei der Freigabe persönlicher Daten.



Kompetenzraster

	LF1	LF2	LF3	LF4	LF5	LF6
Lernen 1 Lesekompetenz 	Ich kann bekannte Texte verlieren. Ich kann bei kürzeren Texten den Sinn verstehen. Ich kann Textstellen nach Meinung markieren.	Ich kann bekannte Texte flüchtig und betant verlieren. Ich kann Aussagen zu Texten beantworten. Ich kann wichtige Textstellen markieren.	Ich kann unbekannte Texte flüchtig verlieren. Ich kann längere Texte verstehen. Ich kann Stichwörterlisten zu markierten Textstellen anlegen. Ich kann Überschriften zu Textabschnitten formulieren.	Ich kann unbekannte Texte sinnvoll betant verlieren. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen und mir zählige Texte erarbeiten. Ich kann Texte überfliegen, um gezielt Informationen zu entnehmen.	Ich kann Texte mit Fach- und Fremdwörtern verständlich verlieren und Bedeutungen aus dem Zusammenhang erschließen. Ich kann Bezüge zwischen Texten und Grafiken herstellen. Ich kann Textabschnitte zum	Ich kann Texte überfliegen, um gezielt Informationen zu entnehmen.
Lernen 2 Literatur und neue Medien 	Ich kann kurze Geschichten und Gedichte verstehen. Ich kann kurze Texte auswendig lernen und vortragen.	Ich kann Geschichten und Gedichte verstehen. Ich kenne Merkmale von Märchen. Ich lese und vertone ein Jugenddrama. Ich lese ein Gedicht.	Ich kann Stilelemente literarischer Texte erkennen und bei eigenen Produktionen anwenden. Ich kenne die Merkmale von Fabeln.	Ich kenne die Merkmale von Sagen. Ich kann Texte nach Interesse auswählen. Ich kann Bücher in Bibliotheken finden und ausleihen. Ich kann selbstständig ein Leseprojekt durchführen.	Ich kann Texte unterschiedlicher Gattungen anhand ihrer typischen Merkmale unterscheiden und deuten. Ich kann Texte in Beziehung zum Autor setzen.	Ich verstehe Literatur als bedeutsam und kann sie in einen Bezug zu mir selbst setzen. Ich bin in der Lage eigene Gedanken und Gefühle mit Hilfe literarischer Texte mitszuteilen.
Schreiben 1 Schreibrichtigkeit 	Ich kann kurze Texte richtig abschreiben. Ich bemühe mich, richtig zu schreiben.	Ich kann Texte mit Hilfe von Selbstkontrollmöglichkeiten richtig schreiben.	Ich kann einfache Übungstechniken und Rechtschreibhilfen anwenden. Ich kann Wörter im Wörterbuch nachschlagen.	Ich kenne verschiedene Möglichkeiten, Fehler in meinen Texten zu finden oder sie zu vermeiden.	Ich kann einen vorgegebenen Wortschatz mit Ableitungen sicher schreiben. Ich kenne die wichtigsten Regeln der Großschreibung richtig an.	Ich kann meine Texte mit Hilfe der Wörterbücher überarbeiten.
Schreiben 2 Texte verfassen 	Ich kann in der Hand- oder Druckschrift schreiben. Ich kann einen kurzen verständlichen Text schreiben.	Ich kann Texte zielorientiert verfassen. Ich kenne grundlegende Methoden an, um Texte zu schreiben und überarbeiten.	Ich kann Texte mit einem abwechslungsreichen Wortschatz verfassen. Ich kann Ereignisse in logischer Reihenfolge und verständlichen Sätzen beschreiben.	Ich kann meine Texte nach formalen Merkmalen strukturieren. Ich kann dem Schreibziel und der Schreibsituation entsprechend schreiben.	Ich kann detailliert beschreiben. Ich kann eigene Gefühle und Gedanken in persönlichen Texten bzw. freiem Schreiben ausdrücken.	In meinen freien Texten kann ich bewusst Spannung aufbauen. Ich achte beim Schreiben bewusst auf den Stil.
Sprechen 1 Gesprächskompetenz 	Ich kann mich vorstellen, Fragen stellen und Menschen und Dinge in Sätzen beschreiben.	Ich kann Situationen schildern und Erzählungen erzählen.	Ich kann mich in unterschiedlichen Alltagssituationen angemessen mündlich äußern.	Ich kann meine Meinung zu einem Thema begründen. Ich kann an Diskussionen und Entscheidungen mitwirken.	Ich kann zu einem Thema Stellung nehmen und Gespräche mit anderen führen. Dabei beachte ich die Regeln eines Gesprächs.	Ich kann aufmerksam zuhören und auf meine Gesprächspartner eingehen. Ich kann Konfliktstrategien anwenden.
Sprechen 2 Präsentieren 	Ich kann Arbeitsanweisungen verstehen und durchführen.	Ich kann Inhalte zusammenstellen und Arbeitsergebnisse präsentieren.	Ich kann einfache Fragen zu einem Thema stellen und verhalten. Ich kann unterschiedliche Medien einsetzen.	Ich kann ein Thema mit Hilfe bestimmter Methoden strukturieren. Ich kann meine Arbeit nach vorgegebenen Kriterien beurteilen.	Ich beachte meine Körperhaltung, Mimik und Gestik beim Präsentieren.	Ich kann die Präsentationsform dem Inhalt anpassen. Ich verfüge über unterschiedliche Präsentationsformen. Ich kann frei
Sprechsituationen 	Ich kann verschiedene Sprachsituationen erkennen. Ich kann 3 Satzarten unterscheiden und weiß um die Bedeutung der Satzzeichen. Ich kann das Komma und die Aufzählungszeichen	Ich kann verschiedene Wortarten (Namen, Verben, Adjektive, Artikel) unterscheiden. Ich kann zwischen mündlicher Rede und Begleittext unterscheiden und die Zeichen richtig setzen. Ich erkenne verschiedene Zeitformen	Ich verwende unterschiedliche Zeitformen in Texten. Ich kenne Regeln der Groß- und Kleinschreibung und versuche diese anzuwenden. Ich kann Schlusszeichen setzen.	Ich kann Sätze und Satzteile verbinden und beachte dabei die Kommasetzung.	Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Sätze durch Umstellen verändern. Ich kann Sätze durch Ersetzen, Ergänzen, Weglassen bearbeiten.	Ich kann Satzglieder benennen und dieser Wörter bei der Erschließung von Bedeutungen anwenden.
Schreiben 3 Umgang mit dem Computer/Textverarbeitung 	Ich kann ein Textverarbeitungsprogramm starten und einen kurzen Text eingeben. Ich bediene die Computer-Tastatur mit 10 Fingern.	Ich kann Dateien speichern und Informationen. Ich kann Informationen nach Anwendung beschaffen und in ein Dokument einfügen. Ich kann Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle unter	Ich kann elektronische Textdokumente gestalten. Ich kann Informationen zu einem bestimmten Thema selbstständig beschaffen.	Ich kann Präsentationen mit Hilfe der Computertastatur erstellen. Ich kann Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle selbstständig überarbeiten.	Ich kann Dateien auf verschiedenen Speichermedien verwalten. Ich kann meinen Umgang mit Medien reflektieren.	Ich erkenne die Gefahren bei der Freigabe persönlicher Daten.



Die Rolle des Lehrers

- Initiator von Lernprozessen
- beratender Begleiter (Coachinggespräche)
- gibt Strukturen und Zielvorgaben vor
- bietet Hilfe bei der Umsetzung der Aufgaben für Einzelne
- Zeit für Beobachtung und Bewertung unterschiedlicher Aspekte (fachlich, methodisch, sozial-kommunikativ)
- Schafft sichere Lernatmosphäre und steuert Prozesse
- Arbeitet im Team





Planung und Reflexion

Meine Woche vom _____ bis zum _____

	Fach	Inhalte	Wichtige Termine
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Regelrückmeldungen:

Pünktlichkeit	Arbeitsmaterial	Aufgaben	Gelbe Karte	Auszeit	Fehltage
<input type="checkbox"/>					

Bemerkungen/Rückmeldungen:

Mitteilungen von meinen Eltern:

Datum: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ Unterschrift/Erziehungsberechtigter: _____

Das einzige Ziel, gegen das ein Mensch sich nicht wehrt, ist sein eigenes.
(R.K.Sprenger)

Mein Wochenziel: _____

Das nehme ich mit: _____

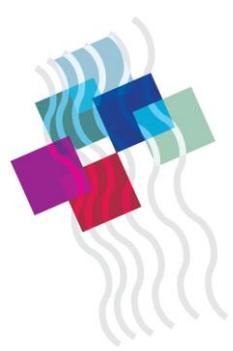
Ich stolz: _____

So schätze ich mich in dieser Woche ein:

selbständiges- Arbeiten	Sorgfalt / - Ordnung	Vollständig- keit	respektvoller- Umgang	Einhalten von- Gesprächsregeln	Zuverlässig- keit	Teamfähig- keit
☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️

So werde ich in dieser Woche von _____ eingeschätzt:

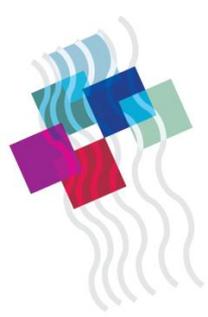
selbständiges- Arbeiten	Sorgfalt / - Ordnung	Vollständig- keit	respektvoller- Umgang	Einhalten von- Gesprächsregeln	Zuverlässig- keit	Teamfähig- keit
☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️	☹️☹️☹️☹️☹️



Leistungsmessung

- Anstelle eines Zeugnisses, in dem die Leistung mit Noten beurteilt wird, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen **detaillierten Lernentwicklungsbericht**.
- **Noten in jedem Fall beim Wechsel** auf andere Schulen, in den Abschlussklassen oder auf Wunsch der Eltern.
- **Im Abschlussjahr** gelten die dem angestrebten Abschluss entsprechenden Bildungsstandards.
(entsprechende Prüfung)
- In der Gemeinschaftsschule gibt es kein Sitzenbleiben.





Lernbericht

Fach	Beurteilung
Englisch	<p>Laura kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</p> <p>Sie kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu deren Person stellen und kann auf Fragen dieser Art auch selbst Antwort geben.</p> <p>Sie kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.</p> <p>Laura hat sich nach anfänglicher Zurückhaltung dem Unterricht geöffnet und zeigt ein Leistungsverhalten, das es ermöglicht, sie überwiegend Arbeitsaufgaben auf gymnasialem Standard bearbeiten zu lassen; diese bewältigt sie mit gutem Erfolg.</p> <p>Die Beurteilung entspricht dem Anforderungsniveau E.</p>

G = Grundlegendes Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Hauptschule;

M = Mittleres Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Realschule;

E = Erweitertes Niveau, entspricht den Bildungsstandards des Gymnasiums



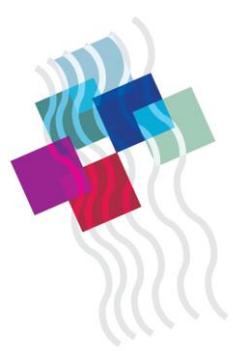
Kreativangebote/Berufswegeplanung





Fremdevaluation Dezember 2014

Qualitätsbereich	Nr.	Merkmale	Zu erreichende Qualitätsstandards X = Standard erreicht					
QB I Unterricht	I 1	Lerngruppen führen	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	I 2	Unterricht strukturieren	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	I 3	Unterricht kognitiv herausfordernd und motivierend gestalten	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	I 4	Selbstständige Lernprozesse ermöglichen und initiieren	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	I 5a	Lern- und Leistungsstand feststellen und zurückmelden (AS)	5	<input checked="" type="checkbox"/>				
	I 6a	Gruppenspezifische und individuelle Lernangebote zur Verfügung stellen (AS)	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
QB IV Schul- und Klassenklima	IV 1	Schulische Gemeinschaft gestalten und leben	5	<input checked="" type="checkbox"/>				
	IV 2	Ganztagsangebote entwickeln und umsetzen	5	<input type="checkbox"/>				
Ergebnisse/ Wirkungen Bewertung schulischer Arbeit	E/W 1	Zufriedenheit mit dem Erwerb fachlich-inhaltlicher Kompetenzen	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	E/W 2	Zufriedenheit mit der Schule als Lernort	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	



Vigeliusschule II

Informationen und Anmeldung

**Gläsernes Lernatelier mit Hausführung
und der Gelegenheit, Arbeiten im
Lernatelier kennenzulernen:**

Samstag 27.02.2016

10.30 bis 12.00 Uhr

Vortrag zu Konzeption der GMS

12:30 Uhr

Anmeldung:

Mittwoch 16.03.2016

08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 17.03.2016

von 8.00 - 12.00 Uhr



www.vigeliusschule.de

Bitte mitbringen:

aktuelles Passbild Ihres Kindes

» Blatt 4 der

Grundschulempfehlung



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

